

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 39 (1930)
Heft: 24

Rubrik: Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weist solche Stellen auf und oft gehören dazu die von den Gästen so bevorzugten Ecken und Winkel. Stellt man an solchen Orten einen Lautsprecher auf, dann ist dieser Überstand behoben.

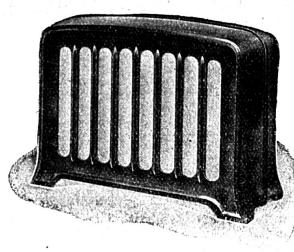
Die Hauptforderung, die der Besitzer einer Gaststätte an eine Musikübertragungsanlage stellen muss, ist die, dass die Musikwiedergabe gut ist. Man will ja nicht nur Musik zum Tanz haben, sondern darüber hinaus auch erstklassige Konzertmusik hören. Die Wiedergabe muss also klangtrennend und verzerrungsfrei sein. Die moderne Technik kann diesen Forderungen in jeder Weise gerecht werden. Man darf heute mit Fug und Recht behaupten, dass die übertragene Musik auch für musikalisch empfindsame Ohren einen wirklichen Genuss bedeutet.

Die Lautsprecher können in den einzelnen Räumen jeweils der Architektur angepasst werden, sodass man sie an solche gar nicht erkennt (Bild 2).

Die Verschiedenartigkeit der Gaststätten bringt es mit sich, dass die Verstärkerleitung der einzelnen Musikübertragungs-Anlagen verschieden sein muss. Auf Grund ihrer Erfahrungen im Bau von Verstärkereinrichtungen hat Siemens & Halske eine in ihrer Leistung praktisch lückenlos abgestufte Reihe von Netzanschlussverstärkern, ferner Mikrophone, elektrische Tonabnehmer und für jeden Zweck den geeigneten Lautsprechern geschaffen.

In erster Linie sind die sogenannten „Prototypen“ zu nennen. Man versteht darunter kleine Musikübertragungsanlagen, die in einem Schrank untergebracht sind und aus einem Röhrenverstärker und aus einer Schallplatten-Übertragungs-Einrichtung bestehen. Auch ein Mikrophon kann zur Übertragung von Sprache und Musik angeschlossen werden.

Grosse Gaststätten, die in vielen Räumen Lautsprecher anschliessen müssen, benötigen allerdings eine grosse Musikübertragungsanlage. Auch diese bestehen aus einem Verstärker, einem Schallplattenapparat mit elektrischem Tonabnehmer, einem oder mehreren Mikrofonen und den Lautsprechern, deren Anzahl die Größe der Verstärker bestimmt. Diese Verstärker, die von 1,5 Watt bis zu mehreren hundert Watt Leistung gebaut werden, sind genormt, ebenso wie etwa Glühlampen oder Motoren. Man braucht sich also nur über die Zahl der anzuschliessenden Lautsprecher (z. B. Bild 3) im Klaren zu sein, um den richtigen Verstärker zu erhalten, der für den gegebenen Zweck am wirtschaftlichsten arbeitet.



Luxuslautsprecher

Für die Bedienung der Musikübertragungsanlagen sind Vorkenntnisse nicht erforderlich. Ohne weiteres kann der Hotelier, Wirt oder einer ihrer Angestellten die Anlage nebenbei bedienen. Sie ist durch besondere Einrichtungen ganz besonders vereinfacht. Beispielsweise wird die richtige Drehzahl des Plattentellers, die für eine gute Schallplattenwiedergabe wichtig ist, genau und leicht regulierbar. Am Lautstärkeregler wird die für jede Platte vorteilhafte Lautstärke eingestellt. Eine andere Vorrichtung schaltet den Motor nach Ablaufen des Schallplatten selbstständig ab.

Der gesamte Strom und die nötige Spannung zum Antrieb des Schallplattentellers und zur Speisung der Röhren wird dem Lichtnetz entnommen. Man braucht sich also nicht um das Aufladen der Akkumulatoren zu kümmern, oder die Apodatenbatterien durch neue zu ersetzen.

wältigen hatten. Dass dabei das Problem der Ventilation eines der wichtigsten war, das eines eingehenden Studiums bedurfte, ist klarlich, wenn wir uns darüber Rechenschaft geben, dass wir der wärmen Jahreszeit entgegen und die Ausstellung teilweise in diese fällt. Es gehört sich daher, dass wir von dieser „Wettermacherin“, der Ventilation, und den ventilationstechnischen Einrichtungen dem Leserkreis etwas eingehender Bericht erstatten.

In die 7 nord-nordostwärts liegenden Giebelhallen ist je ein Schraubenventilator von 1500 Millimeter Durchmesser eingebaut. Ein gleich grosser Schraubenventilator entlüftet den wissenschaftlichen Vortragssaal gegen die Seeseite hin. Für die Entlüftung der Restaurants und der Küchen sind 2 Zentrifugal-Ventilatoren, darunter 2 solche von 1100 Millimeter Ansaugöffnung diskret in die Dachböden eingebaut. Von diesen weg führen die Ansaugleitungen zu den Kochherden und über die Restaurationsräume, wo die rauchgeschwängerte und schlechte Luft geholt und über Dach geführt wird. An Leitungen in den verschiedensten Dimensionen sind ungefähr 700 Meter verlegt. Die totale Fördermenge der 27 Ventilatoren beträgt stündlich rund 650.000 Kubikmeter Luft. Auffallen muss es dem Besucher, dass diese respektable Luftumwälzung vermöglichkeit der erwähnten mechanischen Einrichtungen sozusagen geräuschlos vor sich geht. Es zeugt von der Leistungsfähigkeit der Ersteller dieser Einrichtungen, der Ventilator A.G. in Stäfa, wenn das ventilationstechnische Problem gut gelöst und die Arbeit in der kurz bemessenen Frist von 4 Wochen, vom Tage der Auftragserteilung an gerechnet, durchgeführt werden konnte.

Technisches von der ZIKA

650,000 Kubikmeter Luftzufluss
in der Stunde.

Wir haben unsere Leser bereits mit verschiedenen Einrichtungen der ZIKA vertraut gemacht und darauf hingewiesen, welche umfangreichen Vorbereitungen für den Ausbau der Ausstellungshallen, der Restaurants und der Küchen die bauleitenden Architekten zu be-

Auszeichnungen an der ZIKA

Wie uns mitgeteilt wird, hat die „Therma“ Fabrik für elektr. Heizung A.G., Schwanden-Glarus, an der „ZIKA“ Zürich, 2 grosse Ehrenpreise mit goldenen Medaillen erhalten, die höchste Auszeichnung, die an der Ausstellung verabfolgt wird. Der eine Preis wurde ihr zuerkannt für die im Stand ausgestellten Apparate und der andere für die in der Küche des französischen Restaurants sowie in der Ausstellungsküche im Betrieb befindlichen Apparate.

Passagier Wasser. Die A. G. Passagier Heiquelle und das Kurhaus haben an der ZIKA einen glänzenden Erfolg davongetragen. Den Heiquelle wurde der grosse Ausstellungspreis mit goldenen Medaillen zugesprochen, während sich das Kurhaus mit seiner Diätmenü-Kollektion sowohl in der Abteilung „Tafelservice“ im I. Rang plazierte.

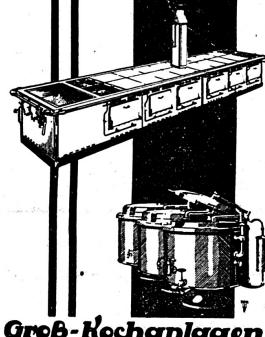
Sektionen

Hotellerverein Glarnerland und Walensee.

-w- Am 30. Mai hielt der Hotellerverein Glarnerland und Walensee im bergumstallten Kurort Elm (Hotel Elmer) seine Frühjahrshauptversammlung ab, die recht gut besucht war. In seinem Eröffnungswort schwärmte Präsident Höhn (Glarnerhof, Glarus) kurz den Existenzkampf der schweizerischen Hotellerie, die es nicht immer leicht hat, dem Ausland gegenüber zu standzuhalten. Es ist darum sehr notwendig, dass wir die Kräfte zusammenfassen. Die Zersplitterung des Mittel in der schweizerischen Hotellerie bringt es mit sich, dass wir gegenüber der ausländischen Propaganda vielfach zurückbleiben. Wir müssen nach Einigung und Konzentration streben. Dabei ist aber nötig, dass neben dem Gastwirtschaftsgewerbe auch die übrigen Verkehrsinteressenten mehr als bisher mithelfen. Das gilt ganz besonders für das Kurgebiet Glarnerland und Walensee.

Nach der Genehmigung des Protokolls (O. Schärli, Hotel Alpina, Elm) und der Rechnungsvorlage (Revisor E. Durrer, Grand Hotel Braunwald) folgte der ausführliche Jahresbericht des Vorsitzenden, die Festsetzung des Beitrages an den kantonalen Verkehrsverein und an den Gewerbeverband. Herr Schärli dankte Herrn Höhn für die viele uneigennützige Arbeit, die leider von einzelnen Mitgliedern zu wenig gewürdigt und nicht erkannt wird. — Über die Propaganda 1930 sprachen Präsident Höhn, E. Durrer, O. Schärli und der Leiter des Verkehrsbüros E. Wyler. Es ist unbedingt nötig, dass für eine durchgreifende Propaganda mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden, was möglich wird, wenn eine Belastung der Lieferanten erfolgt. Über die Delegiertenversammlung des Schweizer Hotellervereins referiert einlässlich Herr Höhn. Die Reorganisation der Propaganda,

Küppersbusch



Groß-Kochanlagen
für Gas, Kohle, Elektrizität, Öl und Dampf sind
führend
in Qualität, Leistung und Wirtschaftlichkeit

F. Küppersbusch & Söhne A.G., Gelsenkirchen
Weitaus grösstes und führendes Werk Europas
für Koch- und Heizapparate aller Art

Ingenieurbüro für die Schweiz:
Albert Surber, Ing., Zürich-Wollishofen
Seestrasse 291 Telephon Ulo 43.68

Weinhandlung
JOS. STUDER A.-G.
Interlaken
Depot und Vertretung von
Jules Regnier & Co., S. A., Dijon
Schröder & Schyler & Co., Bordeaux
Renault & Co., Cognac
Berliner Gilka-Kümmel
Direkt und ab Lager — Spezialpreislisten

Zu verkaufen HOTEL

In Bahnhofnähe einer mittelgrossen Industriestadt mit prima Bahnhverbindungen und regem Passantenverkehr. Sehr gutes Tages- und Platzgeschäft mit ca. 40 Betten, flott und modern eingerichtet. Preis Fr. 500.000. Anz. mindestens Fr. 100.000. Auskunft gegen 40 Cts. in Marken erteilt Rob. Bowald, Olten.

Schlüsse
jeder Art
Hanf und Gummischläuche
Feuerlösch - Einrichtungen
Sprengwagen, Mech. Leitern
Schieb- u. Anstell-Leitern etc.

Ehrsam-Denzler & Co.
Wädenswil — Telephon 56



Der flotte
appetitliche Service



mit dem ges. gesch.
Hors d'oeuvre-Wagen Ditting

wird Ihnen Gäste imponieren. Für Sie selbst bedeutet die Anschaffung des hübschen Wagens bei Gleicheinheit in Grösse und Einteilung nur zirka einen Drittel des bisher üblichen Preises. Bedenken Sie auch die Einsparung an Arbeitsmaterial. Dabei kommt auch der Gast, der selbst bestimmt, was und wieviel ihm behagt, auf seine Rechnung. Preis schon von Fr. 150,- (netto). Ein Spezialtyp ist mit vorzüglichem Kühlapparat ausgerüstet. Orientieren Sie sich durch meinen Spezial-Prospekt oder an der ZIKA Stand 1527 und im französischen Restaurant.

Carl Ditting
HOTEL- UND
WIRTSCHAFTS-EINRICHTUNGEN
RENNWEG 35 / TELEPHON: SELNAU 2766
ZÜRICH

Revue-Inserate haben Erfolg!

**KÄLTE
GEGEN: WÄRME
SCHALL**

KORK
PLATTEN
SCHALEN
SCHROT

KORKSTEINWERKE A.G. KÄPFNACH-HORGEN

Zufriedene Gäste
schätzen vor allem die tadellose
Sauberkeit Ihres Hauses. —
Nichts kann sie leichter erhalten und pflegen als

«Blitzblank Spezial»

das wunderbar wirkende und doch schonende Putzpulver für alle feinen
Putzarbeiten. — Ihr Lieferant wird Ihnen gerne praktische Eimer
von 5, 10 und 20 kg. besorgen. Die sind viel billiger als die kleinen
Dosenpackung — extra gemacht für Sie!

van Baerle & Cie., Münchenstein-Basel



Société privée possédant grands locaux, cherche
Restaurateur

(chef de cuisine) à l'année. Chiffre d'affaires important
réalisé depuis plusieurs années. Entrée si possible de suite.
Adresser offres détaillées avec références etc. sous
chiffre G 7563 X à Publicitas, Genève.

PIC-NIC-PAKETE
BRICELETS
PETIT BEURRE
MELANGE HOTEL

CRIEB & CO.
GROSSHÖCHSTETTEN

„AKO“
Chlorfreies Bleichwaschmittel
garantiert unschädlich, vorteilhaft und arbeitsparend. Entfernt alle Flecken. Prima Referenzen.

CHEMISCHE- U. SEIFENFABRIK
STALDEN (EMMENTAL)

die an der Delegiertenversammlung zur Sprache kommen soll, wird auch vom Hotelverein-Glarerland und Wädenssee begrüßt. Daneben aber ist auch eine Modernisierung des Betriebes in den schweizerischen Verkehrsbüros dringend nötig. Mit der jahrelangen Aufstellung des Prospektmaterials ist es nicht getan. Hier gehen Jahr um Jahr grosse Summen verloren. Es fehlt an gegenseitiger Solidarität, an Zusammenarbeit und Konzentration. Zahlreiche Stichproben in den Verkehrsbüros haben dies bewiesen. Aus diesen Gründen ist vom Verkehrsamt Glarus aus die Initiative auf Modernisierung und Vereinheitlichung der Organisation der schweizerischen Verkehrsbüros ergriffen worden. Die Neuerung soll der Hotellerei und den Verkehrsbüros dienen. Der Organisationsvorschlag wird in nächster Zeit bekanntgegeben.

Neu in den Vorstand wurde gewählt O. Zugembühler, Hotel Speer, Weesen, und als neue Mitglieder ernannt H. Versell, Hotel Hirschen, Oldstalden; Widmer-Meier, Kurhaus Elm; Dürst, Tödliberg, Braunwald.

Die Meldung vom reichen Gembsbestand des Glarnerlandes und von zwei mit Jungfern besetzten Adlerhorsten führte zum Auftrag an das Verkehrsamt, diese herrlichen, seltenen Bilder aus der freien Hochgebirgswildbahn in einem Film festzuhalten. — Als Schluss der Tagung erfolgte eine Besichtigung der modernen Abfüllanlagen der Elmag, Kur- und Mineralquellen, Elm, bei welcher Gelegenheit Herr F. Kubil-Walcher für die Elmag, und Herr H. Stüssi zur Waage, Glarus, für den kantonalen Wirtverein den Gruss entboten.

Aus andern Vereinen

Schweizer. Wirtverein.
Die Delegiertenversammlung des Schweizer. Wirtvereins vom 3. Juni in Genf genehmigte den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und Budget 1930 sowie das Arbeitsprogramm des Zentralvorstandes. Sie bestellte auf eine neue dreijährige Amtsperiode die Vereinsbehörden, den ordentlichen und den erweiterten Zentralvorstand und wählte als Zentralpräsidenten wiederum E. Budlinger (Bern). Als Präsident der Delegiertenversammlung wurde Dr. Ammann (St. Gallen) bestätigt, desgleichen von den Vereins-

funktionären der Zentralsekretär Dr. Brückmann sowie der Treuhänder Jakob Viel. Vom kürzlich erfolgten Hinschied des Administrator-Redaktors der "Wirtzeitung", W. Huwyler, nahm die Versammlung mit grossem Bedauern Kenntnis; die Stelle ist provisorisch besetzt.

Im Anschluss skizzerte Zentralpräsident Budlinger die grundsätzlichen Forderungen des Wirtschaftsstandes im Hinblick auf künftige Revisionen kantonalen Wirtschaftsgesetzes, so bezüglich Fähigkeitsausweis, Bedürfnisklausel usw. — Die Versammlung besprach ferner die Schaffung eines Vertrages mit den Mineralwasserquellen zur Ordnung einheitlicher Preisbestimmungen, sowie verschiedene Fragen der Berufsbildung, den Ausbau der Wanderkurse für Küche, Keller, Service und die erfreuliche Entwicklung der beiden Fachschulen in Zürich und Neuenburg. Sie nahm Bericht entgegen über die Gründe und Ziele der Propagandazentrale für die Erzeugnisse des schweizerischen Obst- und Rebbaums und begrüsste die Mitarbeit des Vereins, auch bei weiteren Bemühungen zur Förderung des inländischen Weinabsatzes. Der Zentralpräsident richtete an die Delegierten einen warmen Appell, den Absatz speziell von Schweizer Weinen nach Kräften zu unterstützen. Zum Schlusse beschäftigte die Versammlung die Frage der Musikautorechte und das Verhältnis des Gastwirts zu den Musikern. Als Ort der nächsten Delegiertenversammlung wurde Glarus bestimmt.

Verkehrs-Verein Thun. Wie wir einem Pressebericht entnehmen, steht der Verkehrsverein Thun an seinem ersten letzten Versammlung eine enge Arbeitgemeinschaft mit dem Verkehrsverband Thunersee beschlossen. Das neue gemeinsame Verkehrsamt wird am Bahnhof errichtet. Der Geschäftsbericht für das Jahr 1929 zeugt von erfolgreicher Arbeit. Insbesondere beschäftigten den Verein die Strandbadfrage, die Ausgestaltung der Seepromenade und die Verbesserung des Zuganges zu den Tropfsteinhöhlen am Glütschbach.

Kleine Chronik

St. Gallen. Ende Mai ist hier das bekannte Hotel Hecht am Marktplatz nach durchgeföhrt Umbau wiederum in Betrieb genommen worden.

Das moderne eingerichtete Haus steht unter der Leitung des Herrn Direktor H. Bossi.

Interlaken. Am 4. Juni abends brach in einem einstöckigen Seitenflügel des Grand Hotel Beau-Rivage ein Brand aus, der durch die sofort alarmierte Feuerwehr rasch gelöscht werden konnte. Immerhin entstand beträchtlicher Schaden an Holz- und Kohlenvorräten. Der Hotelbetrieb selbst wurde durch den Brandfall nicht beeinträchtigt und ging ohne Unterbrechung J.

Pontresina. Anstelle des unlängst verstorbenen Herrn A. Frey-Martin ist zum Direktor des Roseg Grand Hotel Herr O. Schweizer ernannt worden, bisher im Savoy Hotel Lausanne. Der Antritt erfolgte am 22. Mai. Im Laufe des Frühjahrs wurden im Hotel Roseg verschiedene betriebstechnische Neuerungen durchgeführt, wie die Installation von Privatbädern in den Frontzimmern, Garagen usw. Das Haus wird am 15. Juni für die Saison eröffnet.

Thun. In dem bekannten Passantenhôtel Falken sind im Laufe des Frühjahrs grössere Renovationen vorgenommen worden, darunter die Installation des fließenden Kalt- und Warmwasser in den Zimmern. Die Außenrenovation des Hotels in moderner, buntfarbiger Gestaltung und eigenartiger Beleuchtungsart passt famos in das Gebilde der heimeligen Gassen des altehrwürdigen Kyburgerstädtchens.

Unser Mitglied, Herr E. Buttikofer, hat mit Herrn J. Brunner, Confiseur in Thun, die Restaurierung des Kursaal Thun am 7. Juni übernommen. Die beiden Herren werden ebenfalls den Festwirtschaftsbetrieb des Concours hippique in Thun vom 27. bis 29. Juni a. c. übernehmen.

Saison-Eröffnungen

Andermatt: Danioth's Grand Hotel, 18. Juni.
Adelboden: Hotel National, 14. Juni.
Wengen: Grand Hotel Victoria, 14. Juni.
Mürren: Grand Hotel & Kurhaus, 16. Juni.
Kippel: Hotel Lötschberg, 10. Juni.
St. Moritz: Chantarella- und Muottas-Mutta-Bahn, 15. Juni.
Caux: Hôtel Régina, 15. Juni.

Auslands-Chronik

Bau einer Automobilstrasse in Südrankreich.

(K.) Der Generalrat des Departements Seealpen in Frankreich hat 53 Millionen Franken für den Bau einer grossen Automobilstrasse zwischen Nizza und Cannes bewilligt. Die Stadt Nizza hat sich verpflichtet, 15% dazu beizusteuern. Auch der Staat hat sich bereit erklärt, eine Subvention zu bewilligen, weil der Bau der Strasse internationale Verbindungen erleichtert.

Die Alpen im nordwestlichen Amerika als Reiseziel.

Im Staate Washington (Nordwesten der Union) ist ein neues Kurgebiet unter dem Namen „The Alps“ erschlossen worden, das auch mit Hotels und Chalets ausgestattet wird. In der Presse der Ver. Staaten wird behauptet, im Charakter näher es steht sehr dem Schweizer Alpen, und es lasse sich am besten mit dem Berner Oberland vergleichen. Die täglichen Pensionspreise werden mit 3,50 Dollars angegeben, was für amerikanische Verhältnisse nicht teuer ist. Die Erschliessung war möglich durch die Vollendung einiger Automobilstrassen nach diesem gebirgigen Gebiet.

Lustige Ecke

Der Vorteil. Vermieter eines Hauses (zu einem Wohnungssuchenden): „An dem Hause wäre nichts auszusetzen, höchstens, dass die Nachbarschaft nicht ganz angenehm ist.“ „Wieso?“ — „Nach Norden steht eine Gasanstalt, nach Westen eine Ziegelbrennerei, nach Süden eine Leim- und nach Osten eine Gummifabrik.“ — „Aber das ist ja schrecklich!“ — „Nun, einen Vorteil haben Sie doch dabei. Sie werden immer wissen, woher der Wind bläst.“

(Fortsetzung siehe Seite 21)

Leinenweberei Langenthal AG.
Erstklassiges Vertrauenshaus
Unsere Fabrikmarke
ist Ihre beste Qualität

Spezialität:
Hotelwäsche
in allen Ausführungen

Wir stellen an der ZIKA nicht aus!

Dafür kostet unsere ausgezeichnete echt arabische
Mokka-Mischung nur Fr. 4.- das Kilo

Weitere vorzügliche Mischungen zu 2,80, 3.—, 3,50, 3,80, 4,30, 4,50, 4,80 und 5,20 in stets frischer Röstung. Verlangen Sie Muster oder machen Sie eine Probebestellung von 5 Kilo bei der

Kaffee-Grossrösterei Lauber-Köhler, Luzern

Seit vielen Jahren anerkannt zuverlässige Hotel-Lieferanten

Revue-Inserate haben Erfolg!



Amerikan. Innensteuerung.

Peugeot 7 Plätzer
Innensteuerung, 15 PS, 6 Plätze, 14.000 km gefahren. Garage A. Montant 57 Terrassière 58, Genf, Telefon 43.322.

THE BREAKFAST IS DELIGHTFUL SIR....
Worte, die Sie immer wieder hören, wenn auf den Frühstückstischen Ihres Hotels der

CREME ZWIEBACK SUISSE

(Swiss Cream Rusks) in der Portionenpackung zu 3 Zwiebacks serviert wird. Ankauf 7½ Cts. per Paket. ZWIEBACK SUISSE NON SUCRE in ähnlicher Packung erhältlich. Spezialität für Zuckerkranken. Lunchpackungen mit u. ohne Chocolat zu 10, 12, 16, 20 u. 21 Cts. Dessertbiscuits in allen Preislagen. Hotels, Schiffahrts- und Eisenbahngesellschaften von vier Weltteilen sind regelmässige Grosskonsumenten.

J. P. RYTZ A. G., BISCUITS- UND ZWIEBACKFABRIKEN, LAUPEN-BERN

WASSERSCHÄDEN

an Gebäuden, Mobiliar und Waren durch die sanitären und Zentralheizungsinstallationen sowie durch Regenwasser, verursacht z. B. durch Frost, Verstopfung, Überlauf, Bruch oder Defekt der Installationen, Unvorsichtigkeit od. Böswilligkeit; mit Einschluss der Reparatur- und Eratzkosten für Leitungen und Apparate versichert zu vorteilhaften Bedingungen

Jean Hedinger, Zürich Bahnhofstraße 70
Direktion der „Allg. Wasserschaden- und Unfallversicherungs-A.-G., Lyon“

Vertrags-Gesellschaft des Schweizer Hotelvereins seit 1907

Montana-Vermala

Pension de 15 lits à remettre pour cause de santé. Immeuble neuf, confort; eau courante. Sadr. Banque de Montana S.A., Montana.

Aktionshalter ist am Vierwaldstättersee modernes

HOTEL

mit grossem Park, prächtig an Schifstation, Autostrasse und Strandbad gelegen, z. Preis v. nur Fr. 14.500.- bei Fr. 45.000.- Anzahlung

zu verkaufen

für sofort oder später. Offerten unter Chiffre 1. A. 2059 an die Hotel-Revue, Basel 2.

MONTANA Hotel

mit 20 Ziimmern, fliessendem Wasser.

Ausgezeichnetes Geschäft. Gelt. Offerten unter Chiffre „Montana“ 2233 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Infolge Kauf eines grösseren Hotels ist im Berner Oberland

2-Saison-Hotel

mit grossem Park gutgehend, zum Preise von nur Fr. 125.000 zu verkaufen

Anzahl. Fr. 40.000. Antritts-od. nach Belieben. Offerten unter Chiffre S. S. 2058 an die Schweizer Hotel-Revue, Basel 2.

Inserieren bringt Gewinn!

ZIKA

Les tapis dans le restaurant chinois

les tapis, étoffes murales et rideaux

dans le restaurant italien

et la moquette unie bleue dans les stands du

pavillon de l'art culinaire

sont vendables à bon prix

W. Geelhaar, Tapis Berne

Neues Restaurant mit Terrasse in Locarno

gegenüber der Debarcadère werden täglich solviente Interessenten gesucht. Jährlicher Mietzins Fr. 13.000.—. Gelt. Offerten mit Referenzen unter Chiffre B S 2062 an die Hotel-Revue, Basel 2.

OCCASION

Thermo-Bailex

(400 Liter) 250 Volt, 5000 Watt incl. automatischen Schalter preiswürdig zu verkaufen!

Lac léman

Cause sainté, à remettre, sur grand passage

Hôtel-Restaurant-Brasserie bien achalandé. S'adresser sous chiffre P 531-12 L à Publicitas Lausanne.